

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241788</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Telemachos mit Kammmuschel als Beizeichen werden ins Jahr 358 v. Chr. verlegt. Uneinigkeit besteht hinsichtlich des von Abdera angewendeten Münzfußes, während May vermutete, Abdera nutze das persische Gewichtssystem schlägt Chryssanthaki-Nagle einen lokalen Standard vor.

Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach l.

Rückseite: Herakles mit Bogen und Löwenfell über dem ausgestreckten l. Arm, in der erhobenen r. Hand Keule (?), steht in Angriffshaltung nach r., Kammmuschel im r. F. Beamtenname l.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.10 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	360-350 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Telemachos
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 84 Nr. 137,1 Taf. 3,7 (dieses Stück, Rs. abgebildet).
- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 189 Nr. 20 Taf. 9,11 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 105 Nr. 64 Taf. 4,35 (dieses Stück).
- H. von Fritze, Nomisma 3, 1909, 8 Taf. 2,26 (dieses Stück, Rs. abgebildet).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 252 Nr. 404 a Taf. 19 (Periode VII, Gruppe CXII, ca. 386/385-375 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 126 f. (360-350 v. Chr.)..
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 498 Taf. 22 (dieses Stück, Rs. abgebildet).
- R. du Bois-Reymond, Bogen und Bogenschießen auf griechischen Münzen, ZfN 35, 1925, 251 Nr. 9 Taf. 13 (dieses Stück, Rs. abgebildet).